



Mein Name ist Michael Halter und ich bin Jahrgang 1968.

Ich bin Osteopath, Sport-Physiotherapeut, Manual-Therapeut und Lymphdrainagetherapeut.

Neben meiner Praxisarbeit unterrichte ich als Dozent an der Bernd Blindow Schule für Physiotherapie, Orthopädie und Chirurgie.

Außerdem entwickle ich neue Produkte, die als „3.Hand“ die Therapie im Alltag unterstützen. 20 Jahre Berufserfahrung sind dabei von großem Nutzen

Meinen Praxis befindet sich in den Gebäuden des Hofgutes Langenzell.

Mit meinen Newslettern möchte ich interessierte Leser auf neue Produkte aufmerksam machen, über neue Entwicklungen informieren und interessante Events bzw. Schulungen ankündigen.

Natürlich freue ich mich über jeden konstruktiven Kommentar.

Praxis:
Osteoposium

Adresse:
Langenzell Nr. 1
Hofgut Langenzell
69257 Wiesenbach

Kontakt:
Tel: 06223-8683975
info@osteoposium.de

Internet:
www.osteoposium.com
Facebook

Warum die Zeit reif ist für eine weiche Faszien-Rolle und wie VENEX zum idealen Partner wurde.

Endlich ist es soweit. Auf der Medizin Messe (27.1.-29.1.17) in Stuttgart wird in Ergänzung zur harten Faszien-Rolle eine weiche Alternative vorgestellt. Sogar in drei Variationen.

Frage: Sie hatten die Idee?

Michael Halter: Ja, die Odenwald Chemie in Neckarsteinach hatte mich ursprünglich gebeten, für ihre Faszien-Rollen (*medi-o Serie*) ein Übungsprogramm zu entwerfen.

F: Für die harte Rolle?

M.H.: Ja, das war mir aber zu wenig. Es fehlt die direkte Entspannung bei der harten Rolle. Druck erzeugt nun mal Gegen-Druck. Die entspannende Reaktion kommt erst hinterher. Das ist für viele Anwendungen sinnvoll, aber eben nicht für alle.

F: Weil Sie es in der Praxis nicht jeden Tag mit Spitzensportlern zu tun haben?

M.H.: Exakt. Mir schwebte ein System vor, mit dem man als Therapeut sofort eine beruhigende und eine besser durchblutende Wirkung auf das Faszien-System erzielen kann. Die Lösung hieß: Weiche Bewegungen mit einem weichen Material.

F: Die Entwicklung fand in Zusammenarbeit mit der Odenwald Chemie statt?

M.H.: Ja. Nach vielen Tests im Arbeitsalltag hatten wir die richtige Mischung für das Innenleben gefunden. Die Leute sind ja absolute Spezialisten in der Kunststoffherstellung. Was aber fehlte, war ein guter Überzug. Meine Modedesignerin sagte

damals zu mir: „Michael, da gibt es einen japanischer Forscher, mit dem musst Du unbedingt reden“. Meine erste Reaktion war skeptisch - warum sollte mir ausgerechnet ein Forscher beim Problem Überzug helfen?

F: Und dann?

M.H.: Dann kam mein Glückstag, denn dann standen in meiner Praxis im Hofgut Langenzell drei Japaner in der Tür.

F: Warum Glückstag?

M.H.: Weil an diesem Tag das Projekt eine Wendung nahm, von der ich zu Beginn nicht mal zu träumen gewagt habe. Ich konnte es mir damals auch gar nicht so vorstellen.

F: Der Forscher konnte helfen?

M.H.: Mehr als das - aber der Reihe nach. Wir haben uns zuerst stundenlang über das Thema Regeneration unterhalten. Herr Hideki (*das ist der Forscher*) hat hier in den letzten 10 Jahren bemerkenswerte Fortschritte in Japan erzielt. Irgendwann hat er mir dann ein T-Shirt um den Nacken gelegt und mit mir einen Beweglichkeits-Test gemacht. Ich sollte doch meine Arme so weit wie möglich nach hinten strecken.

F: Warum mit einem T-Shirt?

M.H.: Es war nicht irgendein T-Shirt. Es war ein T-Shirt mit einer eingewebten Faser, die in der Lage ist, den Parasympathikus zu stimulieren. Was wiederum die Blutzirkulation fördert und den Muskel elastischer macht. Ja, ich war auch erst skeptisch. Sehr skeptisch. Ich habe sogar den Test in der

Schule mit meinen Studenten wiederholt. Mit normalem T-Shirt und mit einem Venex T-Shirt. Die Wirkung war jedesmal verblüffend.

F: Der Stoff ist aktiv?

M.H.: Er aktiviert. Um genau zu sein: Der Platin-Mineral-Mix der V-TEX® Regenerationsfaser sendet ein Signal, das über Rezeptoren der Haut zum Gehirn weitergeleitet wird und den Befehl zur Erweiterung der Blutgefäße und Aktivierung des Parasympathikus (*Ruhenerve*) gibt.

F: Und diese Faser steckt jetzt in den Überzügen?

M.H.: Genau. Die Kombination aus weicher Bewegung (*Kunststoff*) und elektrobiologischem Impuls (*Faser*) stellt die ideale Form von Entspannung dar.

F: Ist die Idee marktreif?

M.H.: Wir haben viel getestet, um ein Produkt anbieten zu können, das das Thema Regeneration völlig neu bewertet. Es sind sogar drei Produkte entstanden, die wir in Stuttgart auf der Medizin Messe zum ersten Mal vorstellen werden.



1. Die GENKI Rolle = weiche Regenerations-Dynamik

2. Das GENK Pad = aktive Körperregeneration

3. Das GENKI Handpad = verbessert die Handdynamik